

Paoli, Betty: Als uns'rer Seelen Aeolsharfensaiten (1854)

1 Als uns'rer Seelen Aeolsharfensaiten
2 Vom Gotteshauch der Liebe laut erklingen,
3 Als uns're Geister glühend sich durchdrangen,
4 Nicht wahr, mein Freund! Das waren schöne Zeiten?

5 Das ist vorbei, und jene Seligkeiten,
6 Zu süß in ird'schem Gefild' zu prangen,
7 Sie sind in Nacht und Tod dahingegangen
8 Als ich dein schwankend Herz sah von mir gleiten.

9 Doch, ob auch liebeleer nun deine Brust;
10 Ein starkes Band wird ewig uns vermählen,
11 Im Innersten ist's trostvoll mir bewußt:

12 Denn ewig werden uns're düstern Seelen,
13 Gefall'nen Engeln ähnlich, von der Lust
14 Verloren Edens trauernd sich erzählen.

(Textopus: Als uns'rer Seelen Aeolsharfensaiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65085>)